

MEDIENMITTEILUNG

Schulanlage Mühlematt: Entwarnung bei der Tragstruktur des Lehrschwimmbeckens; Umgang mit Verdacht auf Spritzasbest in Teilen der Anlage

Die Tragstruktur des Lehrschwimmbeckens in der Schulanlage Mühlematt in Belp weist keine akuten statischen Probleme auf. Vor der Wiedereröffnung ist eine Reparatur am Becken nötig. In einzelnen Trakten besteht der Verdacht auf Spritzasbest. Abklärungen laufen.

Hinsichtlich der Tragstruktur des Gebäudes Lehrschwimmbecken hat am 8. August 2024 eine Untersuchung stattgefunden. Der beauftragte Bauingenieur bestätigt nun, dass keine Bedenken bestehen, die eine Schliessung des Lehrschwimmbeckens und der Turnhalle rechtfertigen würden. Jedoch sind am Becken Schäden bei der Armierung festgestellt worden. Diese müssen vor der Wiedereröffnung behoben werden. Derzeit laufen die Abklärungen. Ein Datum der Wiedereröffnung kann noch nicht genannt werden.

Im Rahmen der Zustandsanalyse der gesamten Schulanlage besteht bei zwei Gebäudeteilen der Verdacht auf Spritzasbest. Im Westtrakt des Oberstufenzentrums ist die Raumluft in drei Klassenzimmer gemessen worden. Es sind keine Fasern festgestellt worden. Somit können die Räume ohne Gefährdung genutzt werden.

Die externen Fachpersonen empfehlen jedoch die Öffnung und Untersuchung der Deckenverkleidungen, um das Vorhandensein von Asbest in den Objekten festzustellen. Zusätzliche Raumluftmessungen sollen weitere Erkenntnisse liefern. Die Gemeinde hat diese Arbeiten in Auftrag gegeben und wird nach Vorliegen der Ergebnisse über deren Inhalt orientieren.

Belp, 23. August 2024

Benjamin Marti, Gemeindepräsident

Für die Gemeinde Belp erteilt Auskunft:

Gemeindepräsident Benjamin Marti unter 079 676 46 43